

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Heimkreisgruppe Stettin vom 8. Januar 2010 im Luisenhof in Hamburg Farmsen.

Hr. Freygang eröffnet die Versammlung nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken um 16:00 Uhr.

Top 1) Begrüßung aller Teilnehmer und Gäste. Glücklicherweise in 2009 keine Todesfälle in unserer Heimkreisgruppe; es wird darauf hingewiesen, dass unser ehemaliges Mitglied Fr. Hamburg, im Mai 2009 verstorben ist. Da sich niemand bereit erklärt, das Protokoll zu schreiben, macht es Hr. Freygang selbst.

Top 2) Beschlussfähigkeit: Es wurde frist- und formgerecht eingeladen, die Beschlussfähigkeit ist bei 14 anwesenden von insgesamt 61 Mitgliedern lt. Liste (23 Stettiner, 38 Gäste) gegeben. Alle Anwesenden sind stimmberechtigt. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt; Hr. Freygang bittet um Einhaltung der Tagesordnung bei den Diskussionsbeiträgen.

Top 3) Das Protokoll der Versammlung vom 9. Januar 2009 wird von Hr. Freygang vorgelesen und einstimmig genehmigt.

Top 4) Bericht des Vorstandes

Hr. Freygang trug den Jahresablauf 2009 mit den durchgeführten Veranstaltungen ausführlich vor und nannte dabei auch die jeweilige Anzahl der Teilnehmer. Höhepunkte waren die Ausfahrt nach Steinhude (die mit 37 Teilnehmern sehr gut besucht war) sowie das Eisbeinessen mit 39 Teilnehmern. Die Weihnachtsfeier fand in 2009 erstmalig im neuen Haus der Heimat (Teilfeld 8) statt, war mit nur 15 Teilnehmern aber leider sehr schwach besucht. Hr. Freygang bat um mehr Teilnahme an den Veranstaltungen..

Top 5) Bericht des Kassenwartes: Die Einnahmen und Ausgaben im Jahre 2008 wurden von Hr. Langkavel detailliert geschildert. Die Heimkreisgruppe Stettin musste sich aus Spenden, Zuschüssen zur Kulturarbeit, dem Inhalt des Sparschweins sowie Zinsen selbst finanzieren. Von Fr. Rauhut haben wir wieder eine Spende in Höhe von EUR 68,- erhalten.

Top 6) Aussprache: keine Wortmeldungen.

Top 7) Bericht der Kassenprüferin und

Top 8) Entlastung: Die Kassenprüfung konnte leider nicht stattfinden, da der Kassenwart Hr. Langkavel wegen einer Erkrankung seiner Lebensgefährtin Fr. Willma erst kurz vor Beginn der Jahreshauptversammlung erscheinen konnte; die Tagesordnungspunkte Kassenprüfung und Entlastung werden auf der März-Versammlung nachgeholt.

Top 9) Verschiedenes

Hr. Freygang weist auf folgende Termine hin: 20.01.10 Kegeln im Wappenhof Berliner Tor. Das Faschingsfest am 13. Februar 2010 zusammen mit der Landsmannschaft im neuen Haus der Heimat; Einladungen wurden verschickt, einige haben sie heute schon erhalten. Am 24. März 2010 die Mitgliederversammlung der Landsmannschaft im Haus der Heimat, es wird rechtzeitig eingeladen. Als Vorschläge für die Ausfahrt im Juli 2010 werden genannt: Bad Zwischenahn, Aukrug, Schalsee, Worpswede, Husum, Dömitz, Hitzacker, Plöner Seen, Boltenhagen mit Groß Schwanstein; hierüber soll auf einem der nächsten Monatstreffen entschieden werden. Hr. Freygang schlägt vor, die Weihnachtsfeier in Zukunft gemeinsam mit der Landsmannschaft im Reichshof zu begehen; dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung. Hr. Freygang schließt mit dem Hinweis, dass das Kaffeegedeck aus der Kasse bezahlt wird, die Versammlung um 17:20 Uhr,

geschrieben von Torsten Freygang